

# ZUKUNFT GESTALTEN

PVC-Rohre als künstliche Unterwasser-Barriere einzusetzen, um Haie aus Badebuchten fernzuhalten, gehört sicher nicht zu den klassischen Einsatzmöglichkeiten der langlebigen Leitungen. Doch die Schutzvorrichtung aus unserer Titelgeschichte zeigt mal wieder, wie vielseitig und sicher Produkte aus PVC sind. Zu diesen wichtigen Aspekten kommen in vielen Fällen auch die nachhaltigen Eigenschaften innovativer Anwendungen. Ein Beispiel dafür sind die Energiesparfenster von Schüco als Teil der Fassadengestaltung in einem modernen Studentenwohnheim in Heidelberg. Die passivhaustauglichen Kunststoff-Fenstersysteme leisten einen erheblichen Beitrag zur Energieeffizienz der schönen neuen Gebäude.

Dass es eine beachtliche Anzahl nachhaltiger PVC-Produkte gibt, das stellt die Branche tagtäglich mit innovativen Anwendungen unter Beweis. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch der SolVin Award. Zu den inzwischen fünf Wettbewerben, die der PVC-Hersteller innerhalb der Branche ausgelobt hat, sind Hunderte von Vorschlägen eingegangen, darunter auch Ideen für zahlreiche Produkte aus recyceltem PVC. Der sparsame Einsatz wertvoller Ressourcen durch die Wiederverwertung gebrauchter Produkte beschäftigt die deutsche PVC-Branche bereits seit den 1990-er Jahren. Mit konkretem Ergebnis: Heute gibt es für alle wichtigen Bauprodukte aus PVC funktionierende Recyclingsysteme, die rege genutzt werden. So zum Beispiel aktuell in Freiburg. Im Stadtteil Betzenhausen werden acht Mehrfamilienhäuser mit 194 Wohnungen modernisiert und mit neuen wärmedämmenden Kunststoffen ausgestattet. Die 1.500 PVC-Altfenster lässt die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH werkstofflich recyceln. Das PVC-Rezyklat wird anschliessend für die Herstellung neuer Fenster- und Bauprofile verwendet.

Ressourceneffizienz fängt aber schon bei der Rohstoff-Herstellung an, wie das Beispiel von Vinnolit zeigt. Mit der Umstellung auf das umweltfreundliche Membranverfahren zur Chlor-Erzeugung benötigt das Unternehmen der Westlake Gruppe etwa ein Viertel weniger Strom und senkt gleichzeitig den CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Der Weg zu immer mehr Nachhaltigkeit bestimmt also das Handeln aller Unternehmen entlang der gesamten PVC-Wertschöpfungskette. So stellt die Branche wichtige Weichen für die erfolgreiche Zukunft ihres multifunktional einsetzbaren Werkstoffes.

Thomas Hülsmann  
Kurt Röschli  
Herausgeber „STARKE SEITEN“

Bei einigen Artikeln finden Sie Abbildungen von QR-Codes (Quick Response Codes). Scannen Sie diese einfach mit Ihrem Smartphone ein und schon gelangen Sie zu weiteren Informationen, Videos oder Bildern zum Thema.

Eine digitale Version dieser Ausgabe gibt es auch als App für alle Smartphones und Tablet-PCs und steht in den App-Stores von Google und Apple zum Download für Sie bereit.

## IMPRESSUM

AGPU Media GmbH  
Am Hofgarten 1-2,  
D-53113 Bonn  
Telefon: +49 228 231005  
Telefax: +49 228 5389596  
E-Mail: agpu@agpu-media.com  
Internet:  
www.agpu-media.com  
Verantwortlich:  
Thomas Hülsmann

Schachenallee 29c,  
CH-5000 Aarau  
Telefon: +41-62 832 7060  
Telefax: +41-62 834 0061  
E-Mail: info@pvch.ch  
Internet: www.pvch.ch  
Verantwortlich:  
Kurt Röschli

Gesamtauflage: 26.000

Herausgeber Schweiz:  
PVCH-Arbeitsgemeinschaft  
der Schweizerischen  
PVC-Industrie,  
c/o KVS,

Redaktion/Koordination:  
hl-dialog, Alfter

Titelbild: „Sharksafe Barrier“,  
Sara Andreotti



# NACHHALTIGES WOHNKONZEPT

Mit dem Projekt „Studentisches Wohnen in Heidelberg“ schafft das dortige Studentenwerk qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum für 265 Hochschüler. Die in Modulbauweise errichteten Gebäude sind dabei sowohl unter energetischen als auch unter ökonomischen Gesichtspunkten besonders leistungsfähig. Einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz leistet die Gebäudehülle mit passivhaustauglichen PVC-Fenstersystemen von Schüco.



# MOTOR FÜR INNOVATIONEN

Preisverleihung im Oktober 2013 im alten Kesselhaus in Düsseldorf: Für die PVC-Branche ist die Verleihung des SolVin Awards eine wichtige Plattform für Zukunftstrends auf dem PVC-Markt.

Entscheidend für den Erfolg führender Unternehmen sind sowohl die Offenheit für den Fortschritt als auch der Wille zur nachhaltigen Entwicklung. Das hat der PVC-Geschäftszweig der Solvay-Gruppe früh erkannt und die Branche 2001 mit dem ersten SolVin Award zu Innovationen aufgerufen. Inzwischen gingen zu den fünf bisher ausgelobten Wettbewerben Hunderte von Vorschlägen ein: jeder von ihnen ein Beispiel für die Kreativität und Dynamik der Branche.